

**Beschluss 6:            Agenda Internationaler Ausschuss 2020/2021****Antragsteller\*in:        Internationaler Ausschuss****ANTRAGSGEGENSTAND: SCHWERPUNKTE IN DER ARBEIT DES INTERNATIONALEN AUSSCHUSSES**

5        Zusätzlich zu den obligatorischen Kernaufgaben Vertretungsarbeit in der FIMCAP, Vernetzung und  
0,7% Spende wird sich der Internationale Ausschuss in der Zeit 2020-2021 mit folgenden Projekten  
beschäftigen:

- 10        1. Die KjG ist im 1. Frühjahr 2021 Gastgeberin des europäischen Bureau Meetings der FIMCAP.  
Für eine ressourcensparende Ausrichtung findet dieses Parallel zum Frühjahrsbundesrat am  
gleichen Ort statt.
- 15        2. Der Internationale Ausschuss setzt sich in den Jahren 2020-2021 das Thema internationale  
Klimapolitik als Schwerpunkt. Das Thema ist verankert in den bundesverbandlichen Schwerpunktthe-  
men „Ökologie und Nachhaltigkeit“ sowie „internationale und europäische Arbeit“. Der IA unterstützt  
diese Themen in Abstimmung mit der Bundesleitung. Es gibt eine enge inhaltliche Kooperation mit der  
FIMCAP zu dem Thema. Der Ausschuss bringt die KjG Positionen aktiv in der FIMCAP ein und beteiligt  
sich an themenbezogenen Arbeitsformen innerhalb der FIMCAP und in ihrem direkten Umfeld. Dabei  
wird insbesondere darauf geachtet, dass bei größeren themenbezogenen Arbeitsformen auch weiteren  
KjGler\*innen die inhaltliche Mitarbeit ermöglicht wird.
- 20        3. Die Arbeit des Ausschusses und der FIMCAP sowie Möglichkeiten für Mitglieder, sich themenbezogen  
einzubringen, werden verstärkt über die Social-Media-Kanäle des Internationalen Ausschusses und der  
KjG Bundesebene kommuniziert. Zudem unterstützt der IA den Bundesverband bei den Posts, die die  
gemeinsamen Schwerpunktthemen betreffen, inhaltlich.
- 25        4. Um das Schwerpunktthema darüber hinaus für Mitglieder erlebbar und zugänglich zu machen,  
plant der Internationale Ausschuss ein Seminarwochenende zum Thema internationale  
Klimapolitik und führt dieses in der 2. Jahreshälfte 2021 in Bonn oder Umgebung durch. An  
diesem Seminarwochenende sollen bis zu 30 KjGler\*innen zwischen 16 und 27 Jahren teilnehmen kön-  
nen. Dabei können pro Diözesanverband nur maximal 5 Personen teilnehmen. Weitere Anmeldungen  
werden auf eine Warteliste gesetzt und dürfen an der Veranstaltung teilnehmen, wenn bei Anmelde-  
schluss noch Plätze frei sind. Der Kostenbeitrag der Teilnehmenden soll so günstig wie möglich gestal-  
tet werden. Neben dem normalen Teilnahmebeitrag soll zusätzlich ein reduzierter Beitrag für einkom-  
mensschwache Teilnehmer\*innen wählbar sein.
- 35

Das Ziel des Seminarwochenendes ist es, den Teilnehmenden durch einen Besuch der relevanten  
klimapolitischen Einrichtungen in Bonn, etwa des UN-Klimasekretariats, Treffen mit Nichtregierungsorganisati-  
onen und politischen Entscheidungsträger\*innen, eine simulierte UN Klimakonferenz und durch kreative Work-  
shopangebote die Welt der internationalen Klimapolitik nahezubringen und diese erlebbar zu machen.

45

**Angenommen.****mit 5 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen**